

*Quelle 1: Dr. Arthur. Czwalina, geboren 05.05.1884 in Posen, seit 1955 in Berlin-Wannsee, Königsweg 311, hat direkte Vater-Sohn-Linie bis Georg Albrecht Czwalina, 24.04.1689-29.12.1763, Pfarrer in Arys, nachweislich ausfindig gemacht und dokumentierte seine Rechercheergebnisse in einem Brief vom 12.01.1960 an einen unbekanntem Adressaten wie folgt ....*

## **SWELLYN**

Im Protokoll des „Friedens am Melnosee“ vom 27.09.1422 werden Siedler aus Masovien namentlich aufgeführt, an erster Stelle Swellyn, und zum Orden am Kumilsko-See angesiedelt. Swellyn kommt wohl aus der Gegend um Kolno und erhält ein Gebiet von 100 Huben? (ca. 3000 Morgen). Ein halbes Jahrhundert später findet sich der Name Czwalina urkundlich an derselben Stelle, so dass jener Swellyn, Ritter aus Masovien, wahrscheinlich der Ahn aller Czwalina ist.

1478 ist Michael Czwalina, wohl der Enkel des Swellyn, Besitzer eines 1500 Morgen großen Gutes Czwalinien in demselben Gebiet des Kumilsko-Sees und kauft vom Ritterorden ein 1560 Morgen großes Gut bei Arys, nämlich Strzelnicken, das zunächst Czwalinien oder auch Czwalinien-Strzelnicken heißt. Ab diesem Jahr, also 1478 hat sich das Geschlecht in 2 Zweige aufgeteilt. Der Zweig am Kumilsko-See starb um 1680 aus.

*Dazu Quelle 2: Ausgestorbener Adel der preussischen Monarchie (ausfindig gemacht von Heinz Czwalina, wohnhaft in Stuttgart)*

## **CZWALINNA**

Altpolnisches Geschlecht, seit dem Anfang des 16. Jahrhunderts als in Masuren begütert urkundlich und mit Wappen nachweisbar. War nie ausgebreitet und wohlhabend. Im Jahre 1676 lebte noch Michael von Czwalinna auf Sokallen als letzter seines Stammes. Die beiden Söhne seines Veters Johann auf Czwalinnen und Frankenau waren 1656 nach der Tartaray geschleppt worden.

*Weiter Quelle 1:*

1517 werden in Strzelnicken die Brüder Matthias und Albrecht Czwalinien erwähnt.

1534 werden in Strzelnicken Woytke (übersetzt Albrecht) und die Kinder seines verstorbenen Bruders Matthes erwähnt. Das Gut Strzelnicken ist dem Orden zu „2 Ritterdiensten“ verpflichtet, d.h. die Familie gehört zu den Adelsfamilien.

1524 kaufen die Brüder Jan und Fritz Cschwallina das ebenfalls bei Arys gelegene, an Strzelnicken angrenzende Gut Kaminsken. In Strzelnicken und Kaminsken finden sich in der folgenden Zeit sehr viele Czwalina.

Um 1800 ist das Geschlecht von Strzelnicken (später Schützenau) auch in die weitere Umgebung ausgestrahlt, denn seit jener Zeit erscheint der Name auch in Skomatzko, Wiersbinnen, Grss?-Mrossen und an anderen Orten, die um Arys liegen.

Eine genauere urkundliche Forschung war auch vor dem zweiten Weltkrieg nicht möglich, da die Kirchenbücher in Arys nur bis auf die Jahre 1766 (Taufregister) bzw. 1744 (Trau- und Sterberegister) und die Grundbuchakten des Amtsgerichts in Arys bis etwa 1720 zurückgehen.

*Quelle 3: Adolf Czwalina, geb. 24.04.1933 in Lyk, Kreis Regeln, Ostpreußen, verstorben 10.06.2004 in Pohlheim-Garbenteich bei Gießen*

Bruder Helmut Czwalina, geb. 19??, verstorben 19??, kinderlos

Schwester Gretel Czwalina, geb. 19??, verstorben 19?? mit Tochter Beate ??, geb. 19??, verstorben 19?? und Tochter Eleonore Müller, geb. ??, wohnhaft bei Karlsruhe, kinderlos

Schwester Ellen Wellbrock, geb. ??, kinderlos, wohnhaft in Bremerhafen

Bruder Rudi Czwalina, geb. ??, im 2. Weltkrieg verschleppt

Sohn Peter Czwalina, wohnhaft in Ettingshausen/Reiskirchen, geb. 31.10.1959, mit Sohn Manuel Czwalina, geb. ?? und Sohn Jonas Czwalina, geb. 26.02.19??

Tochter Heike Czwalina, geb. 05.11.1969 in Gießen, wohnhaft in München, kinderlos

Festgehalten von Heike Czwalina, München